

Beitrittserklärung

Ich möchte Mitglied im Verein „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“ werden:

Name:

Vorname:

Straße:

Wohnort:

Geb.Datum:

E-Mail:

Ich verpflichte mich,

- a) einen Jahresbeitrag von Euro zu zahlen (mindestens 12,00 Euro)
- b) eine freiwillige Aufnahme spende von Euro zu zahlen

Einzugsermächtigung/Sepa-Lastschriftmandat

Ich ermächtige den Verein „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“ widerruflich, die Jahresbeiträge in Höhe von Euro und die o.a. einmalige Aufnahme spende zu Lasten meines Kontos mittels Lastschrift/Sepa-Basis-Lastschrift einzuziehen.

IBAN oder Konto-Nr.:

BIC:

BLZ und Bank:

Kontoinhaber:

Straße:

Wohnort:

Datum:

Unterschrift:

Spendenkonto:
Kto. 809913, BLZ 71050000
Sparkasse Berchtesgadener Land
Gläubiger-ID: DE60ZZZ00000151373

Die Erklärung ist an oben genannte Adresse zu senden oder einem der Vorstandsmitglieder persönlich zu übergeben.

Leistungsangebot des Krankenhauses Freilassing

1. Medizinische Notfallversorgung

Wie jedes Allgemeinkrankenhaus verfügt auch Freilassing über eine Notfallambulanz. Tel. 606-526

- Internistische Notfälle (Herz-Kreislauf-, Magen-Darm-Probleme, Vergiftungen, etc.) werden tgl. **rund um die Uhr an 365 Tagen/Jahr** behandelt.
- Eine Chirurgische Notfallversorgung (Verletzungen etc.) wird tgl. zwischen **8.00 und 18.00 Uhr** angeboten, ebenfalls an **365 Tagen /Jahr**.

2. Facharzt-Zentrum

Werktags zu den üblichen Praxiszeiten sind dort Fachärzte folgender Disziplinen tätig:

- **Chirurgische und unfallchirurgische Praxis**
Dr. F. Nube, Tel. 606-522
- **Gynäkologische Praxis u. Geburtshilfe**
M. Lorenz-Giessau, Tel. 64100
- **Internistische Praxis** Dr. Hornberger, Dr. Tanzer, Dr. Stöberl, Dr. Kirka für fachinternistische, onkologische u. endoskopische Untersuchungen mit onkologischem und gastroenterologischem Schwerpunkt, Tel. 606-420
- **Röntgen-Praxis** (mit CT und Kernspintomographie)
Dr. Kramer / Graber, Tel 606-650
- **Gefäßchirurgische Praxis**
Dr. E. Mrohs, bei Durchblutungsstörungen, Venenleiden und chronischen Wunden.
Terminvereinbarung: Tel. 08651-772 628

3. Stationär: Innere Abteilung

Vollinternistische stat. Versorgung mit den folgenden Schwerpunkten. Tel. 606-520:

- **Herz-Kreislauf- u. Lungenerkrankungen**
Chefarzt Stefan Ambrosch, Tel. 606-520
- **Leber-, Magen-Darm-Erkrankungen**
OA Dr. Matthias Gotthardt, Tel. 606-520

Für **Akutfälle** existiert eine **Intensiv-Überwachungseinheit** (4 Betten); Im Bedarfsfall kann auf das Knowhow der Partnerhäuser der Kliniken Südostbayern AG zurückgegriffen werden, z.B. für Herzkatheter o.ä.

4. Stationäre und ambulante Psychiatrie des Inn-Salzach-Klinikums Freilassing

Chefarzt Dr. Rupert Müller, Tel. 77050

Verein „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“

*Unser Anliegen ist es,
das Krankenhaus Freilassing
zu unterstützen.*



Kreisklinik Freilassing
Vinzentiusstraße 56, 83395 Freilassing
Tel. 08654-6060

www.freunde-krankenhaus-freilassing.de

1. Vorsitzender: Prof. Dr. med. F.C. Himmler
Heubergstraße 44, 83404 Ainring
Tel. 08654 694433

Liebe Leserin, lieber Leser,

wir, die „Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.“, begrüßen Sie recht herzlich und wollen uns mit diesem Info-Blatt der Öffentlichkeit vorstellen.

Entstehung

Unser Verein wurde im Dezember 2003 gegründet. Der Anlass war, dass zu diesem Zeitpunkt der Fortbestand des Krankenhauses Freilassing ernsthaft gefährdet war. So lag es nahe, dass sich besorgte Mitbürger zusammenschlossen und den „Verein zur Erhaltung des Krankenhauses Freilassing e.V.“ ins Leben riefen.

Mittlerweile ist das Krankenhaus Freilassing Mitglied der „**Kliniken Südostbayern AG**“ geworden und erlebte dadurch in den letzten Jahren – auch dank der Aktivitäten unseres Vereins – eine erfolgreiche Stabilisierung.

Aufgrund der erfreulichen Entwicklung erschien allerdings der Name unseres Vereins nicht mehr angemessen und so versuchte die Vorstandschaft auf der Jahreshauptversammlung im Juni 2010 die Mitglieder für eine Namensänderung zu gewinnen. Der neu unterbreitete Vorschlag „**Freunde des Krankenhauses Freilassing e.V.**“ wurde einstimmig angenommen. Seither sind wir unter diesem Namen im Vereinsregister eingetragen.

Weitere Informationen erhalten Sie auf unserer Internetseite:

www.freunde-krankenhaus-freilassing.de



Vorne v.l.n.r.: W. Krämer, N.Schade, S.Baueregger, F.C.Himmler, S.Ambrosch
Hinten v.l.n.r.: W.Schramm, G.Heckl, M.Aicher, K.Kuchlbauer, K.H.Knott

Vorstand des Vereins

1. Vorsitzender:

Prof. Dr. med. Franz Christoph Himmler
Internist / Kardiologe, Chefarzt i.R.

2. Vorsitzender:

Norbert Schade
Anästhesie-Fachpfleger

Schriftführer:

Gernot Heckl
Realschullehrer i.R.

Schatzmeister:

Karlheinz Knott
Sparkassenbetriebswirt

Beiratsmitglieder:

Dipl.-Ing. Max Aicher
Sigi Baueregger
Stefan Ambrosch, Leit. Arzt, Internist
Dr.med. Wolfgang Krämer, Facharzt
für öff. Gesundheitswesen
Dr.med. Klaus Kuchlbauer, Arzt i.R.
Walter Schramm, Techn. OAR i.R.

Rechnungsprüfer:

Michael Hangl
Anschl. Kögler

Vorstand und Beirat des Vereins sind ehrenamtlich tätig, der Verein selbst dient ausschließlich gemeinnützigen Zwecken, Beiträge und Spenden sind steuerlich absetzbar.

Mit Ihrer Mitgliedschaft in unserem Verein tragen Sie dazu bei, die ortsnahe medizinische Versorgung der Patienten zu verbessern und gleichzeitig zeigen Sie Ihre Verbundenheit mit dem Krankenhaus Freilassing.

Ziele des Vereins

Im Mittelpunkt all unserer Bemühungen stehen die Patienten des Krankenhauses Freilassing. Im Einzelnen richten wir unser Augenmerk auf folgende Schwerpunkte:

1. Die wohnortnahe, individuelle Patientenversorgung

Viele Bürger aus der Region Freilassing haben im Krankheitsfall den Wunsch, in ihr wohnortnahes Krankenhaus verlegt zu werden. Unser Verein fühlt sich verpflichtet, diesen Wunsch im Rahmen seiner Möglichkeiten zu unterstützen.

2. Öffentlichkeitsarbeit

Die Kreisklinik Freilassing als Haus der Kliniken Südostbayern AG braucht eine wahrnehmbare, objektive Außendarstellung.

Daher gilt es:

- Informationsdefizite über das Krankenhaus Freilassing abzubauen
- über Neuerungen, Entwicklungen und/oder Änderungen zu informieren
- die Eigenverantwortung in der Bevölkerung bezüglich ihrer medizinischen Versorgung zu wecken und/oder deren Sicherung zu unterstützen

3. Sponsoring

Unser Verein versucht entweder aus Eigenmitteln oder durch Akquirieren von Sponsoren unterschiedliche Vorhaben und Projekte rund um die Arbeit im Krankenhaus zu unterstützen. Als besonderes Anliegen sei unter anderem die Finanzierung von Weiterbildungsmaßnahmen für Ärzte und Pflegepersonal genannt.